

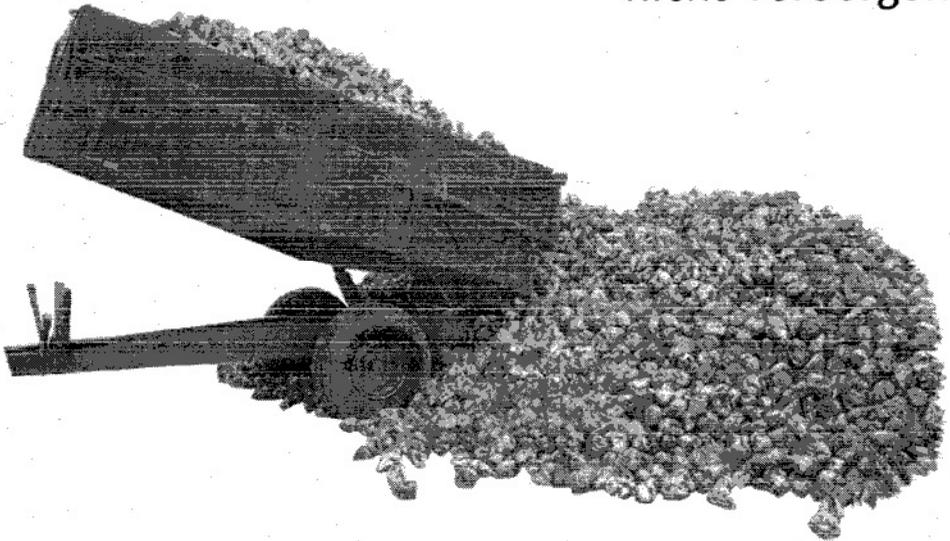
# Gemeinde Brief

OKTOBER  
2018

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße



Herr, all mein Sehnen  
liegt offen vor dir,  
mein Seufzen war dir  
nicht verborgen.



Psalm 38,10

## Gedanken zum Monatsspruch

Dieses Stoßgebet könnte auch von Hiob stammen. Psalm 38 nämlich, in den dieser Satz eingebettet ist, nennt sämtliche körperlichen und seelischen Leiden, die man sich vorstellen kann: Von eiternden Wunden ist die Rede (V. 6), von Schmerzen (V. 18), Trauer (V. 7), Taubheit und Verstummen (V. 14), ja der gesamte Leib sei krank (V. 4). Mit dem Schicksal Hiobs verbindet sich das Problem der Sünde, das in diesem Psalm ebenfalls angesprochen wird (V.4-5,19). Wie hängt beides zusammen, Krankheit und Sünde? Kann, soll, darf es da überhaupt einen Zusammenhang geben? Einige Bibelausleger sind der Meinung, die in diesem Gebet genannten Schmerzen seien nur symbolisch zu verstehen. Die Beterin leide nicht an einer Krankheit, sondern an ihrer Schuld. Folglich gehe es in dem Psalm nicht um Heilung im wörtlichen Sinn, sondern um Vergebung.

Dabei ging man im Alten Israel grundsätzlich davon aus, dass Krankheit ein Symptom von Sünde sei. Aus heutiger Sicht erscheint dies freilich zu einseitig. Aber das Thema Schuld ist eine (mögliche) Antwort auf die Frage, die sich jeder Kranke – auch im 21. Jahrhundert – unweigerlich stellt: »Warum? Warum ich? Wer hat Schuld? Ich selbst oder jemand anderes?« Um genau diese Fragen geht es in Psalm 38 (wie im Hiobbuch).

Die gut gemeinte Haltung – die Frage nach der Schuld auszuklammern – kann fatale Folgen haben: Wer krank und elend ist, bleibt mit existentiellen Fragen allein. Angehörige und Freunde schweigen sich aus, haben Angst, fühlen sich »überfordert«, wollen sich selber »schützen«. Genau der Effekt, über den der Beter in Ps 38 klagt (V. 12). Wenn niemand bereit ist, sich auf die Geschichte eines betroffenen Menschen einzulassen, bleibt für ihn oft nur eine

Schlussfolgerung: »Ich bin schuld« (V. 4). Und wenn er sich irrt?

Warum wird man krank? Auf

diese Frage gibt es meist keine eindeutige Antwort, aber ein hilfreiches Mittel: Zuhören. Darum setzt die Beterin ihre ganze Hoffnung auf Gott, der das Verborgene sieht (siehe Matthäus 6,6). »Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen« (V. 10). Gott möge einstehen, beistehen und erretten (V. 23). An Leib, Seele und Geist. Gut, wenn Kranke in ihrer äußeren und inneren Not nicht allein bleiben, sondern gemeinsam mit anderen Menschen ihre Sehnsucht vor Gott zum Ausdruck bringen.

Herr, all mein Sehnen  
liegt offen vor dir,  
mein Seufzen war dir  
nicht verborgen.

Psalm 38,10

Prof. Dr. Dirk Sager,  
Theologische Hochschule Elstal

## Geburtstag haben im Oktober

- 01.10. Ingrid Friesecke (81)
- Heike Schmidtman
- Renate Thomann
- 04.10. Waltraud Komp (99)
- 08.10. Ursula Quosig (76)
- 09.10. Oliver Hildebrand
- Hagen Schmidtman
- 10.10. David Beyer
- 11.10. Walli Schmidtman (79)
- Miriam Jendrusch
- 18.10. Daniela Niederhausen
- 19.10. Paul Sult

- 21.10. Katharina Völkel
- 24.10. Kerstin Sobiella
- 26.10. Klaus Bratfisch, jr.
- 29.10. Sabine Barkowski
- Helmut Voß (88)

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

## Neue Adressen

▶ Siehe letzte Seite

## Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2018 beträgt 63 € und der Landesverbands-Beitrag 19 €. Zusammen sind das 82 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

## Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- ▶ unsere alten und kranken Geschwister
  - Sabine Barkowski
  - Gerhard Dinse
  - Norbert Fischer
  - Waltraud Komp
  - Brunhild Lindemann
  - Harald Seckinger
  - Siegfried Wenzel
  - Renate Wieder
  - Waltraud Wilke
  - Günther Wudel

Wir danken für:

- ▶ Gäste in den Gottesdiensten und Veranstaltungen

## Gemeindeveranstaltungen

Sonntagsgebet vor dem Gottesdienst  
9:40 Uhr im Pastorenbüro

Gottesdienst:  
Sonntag, 10:00 Uhr

- 07.10.: Erntedank-Gottesdienst  
mit *Abendmahl*  
LEITUNG: Falco Held  
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 14.10., 11:00 Uhr: Ökumenischer  
Gottesdienst in der Christuskirche
- 21.10.: LEITUNG: Pastor Thomas Bliese  
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 28.10.: Gottesdienst in der Friedenskirche

ENDE DER  
SOMMERZEIT!



## Besondere Veranstaltungen

Kiez-Frühstück am Dienstag, 02.10.,  
um 10:00 Uhr in der Evangelisch-  
methodistischen Friedenskirche.

Ladies' Tea am Mittwoch, 24.10., um  
18:30 Uhr im »Zwischenstop«.  
Kreativangebot: »Herbstliches«.

## Weihnachten im Schuhkarton

Liebe Geschwister, liebe Freunde,  
wie alljährlich erinnere ich Euch gern  
an die Aktion »Weihnachten im  
Schuhkarton«.

Wir wollen wieder Kindern verschiedener  
Länder eine Weihnachtsfreude bereiten und  
ich lade Euch herzlich ein, Päckchen zu  
packen. Wichtige Informationen dazu findet  
Ihr im Flyer am Eingang unserer Gemeinde  
oder im Internet unter

[www.geschenke-der-hoffnung.org](http://www.geschenke-der-hoffnung.org).

Selbstverständlich könnt Ihr mich auch  
jederzeit ansprechen. Wer lieber Geld  
spenden möchte kann das natürlich auch  
tun. Ich hoffe auf Eure Unterstützung und  
freue mich auf viele Schuhkartons. Die  
Abgabe erfolgt bitte in der Gemeinde bis  
Sonntag, 11.11.

Ich bedanke mich im Voraus für Eure  
Unterstützung und stehe gern für  
persönliche Absprachen zur Verfügung.

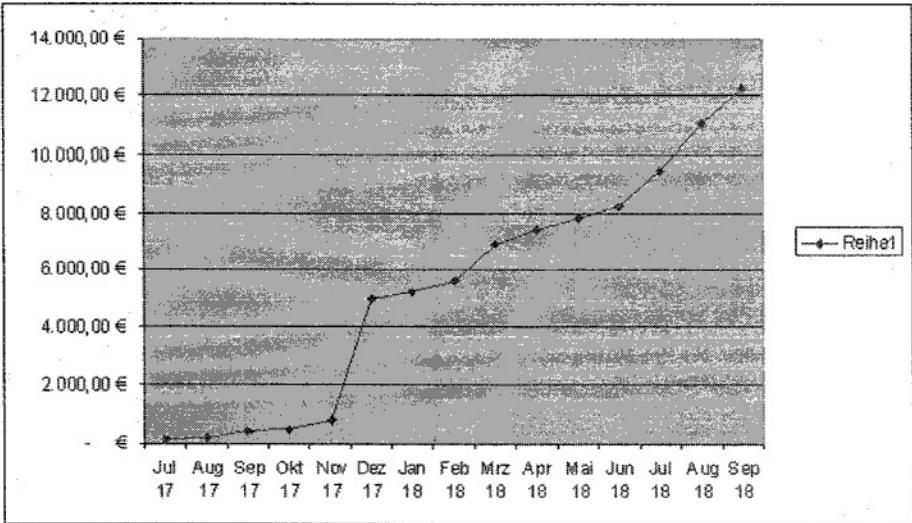
Marlen Hardt



## »LAIB und SEELE«

Ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich  
als Bedürftige ausweisen können, gegen ein  
geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00-17:30 Uhr im  
Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.



## Finanzen

**L**iebe Geschwister, seit dem Aufruf für die Reparaturreserve zusätzlich zum Beitrag zu spenden, haben sich bisher Einige beteiligt. Es sind bisher 12 246 € zusätzlich für die Reparaturreserve gespendet worden. Vielen Dank dafür.

*Hans-Joachim Rauchhaus*

## Offene Hauskreise laden ein.

■ Siehe letzte Seite

■

## Erntedankgottesdienst am 07.10. mit Kindersegnung

**A**m ersten Sonntag im Oktober wollen wir gemeinsam das Erntedankfest feiern. Dazu wird wieder ein reich gedeckter Erntedanktisch gestaltet, wozu wir um Lebensmittelspenden bitten. Die Lebensmittel gehen dann an die Ausgabestelle LAIB und SEELE. Die Spenden bitte bis zum 06.10. in der Gemeinde abgeben. Da LAIB und SEELE keine Lagermöglichkeiten für Frischwaren hat, bitten wir darum, ausschließlich abgepackte, haltbare Lebensmittel mitzubringen.

In unserem Gottesdienst werden wir auch eine Kindersegnung haben. Als Baptistengemeinde führen wir keine Kindertaufe durch, aber wir glauben dennoch, dass Gott gerade die Kleinsten unter uns segnen – *d. h. ihnen Gutes tun* – will. Jesus Christus sprach: »Lasst doch die Kinder! Hindert sie nicht, zu mir zu kommen; denn für Menschen wie sie steht Gottes neue Welt offen.« Dann legte er den Kindern segnend die Hände auf ... Wir wollen dem Beispiel Jesu folgen und den Segen Gottes an die Kinder weitergeben. Sie sollen bei uns einen Platz haben und sind uns herzlich willkommen.

## Erntedankopfer

**U**nsere »Erntedankopfer« – also unsere Geldsammlung zum Erntedankfest – spenden wir in diesem Jahr zur Hälfte an das argentinische Kinderheim »Norberto F. Haase« in Alem (Argentinien), ein Projekt der Europäisch-Baptistischen Mission, welches wir schon über mehrere Jahre begleiten.

Mit der anderen Hälfte der Sammlung wollen wir das Projekt »Gemeindegründung

und Evangelisation« unseres Gemeindebundes BEFG unterstützen. Näheres dazu werden wir im Erntedankgottesdienst am 07.10. erfahren.

## Mitarbeiterklausur

**S**ie findet vom 26. bis 28.10. im Kloster Lehnin statt. Unter dem Thema »Aus der Stille – wohin« wollen wir uns Zeit nehmen für Gespräche, Gebet und persönlichen Austausch. Was wird uns erwarten? Drei Schwerpunkte:

Wir wollen zur Stille finden, um von dort aus, in der Gegenwart Gottes, neue Kraft und neue Impulse für die Gemeindegarbeit zu erhalten. Wir wollen Zeit haben zum Hören, aufeinander und auf Gott.

Wir wollen uns ermutigen lassen und uns gegenseitig ermutigen.

Wir wollen gemeinsam Andachten und einen Gottesdienst feiern.

Eingeladen sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Mitglieder unserer Gemeinde.

In unserem Gemeindehaus (Deulstraße) wird am Sonntag, 28.10., kein Gottesdienst stattfinden. Unsere Nachbargemeinde, die Evangelisch-methodistische Friedenskirche (Helmholtzstr. 21), lädt um 9:30 Uhr auch alle Gottesdienstbesucher der Baptistengemeinde Oberschöneweide zu ihrem Gottesdienst ein.

## Geburtstag mit prominenten Gästen

**M**it einem tollen Kinder- und Familienfest mit vielen Spielen und Angeboten und zahlreichen, gutgelaunten Gästen haben wir am Samstag, 22.09., das 20. Jubiläum unseres Kindersozialprojektes »Check-In« gefeiert.

Vor dem eigentlichen Fest gab es einen kleinen Empfang für die als Ehrengäste eingeladenen ehemaligen und jetzigen Mitarbeiter, Gründer der Arbeit und auch Politiker des Bezirks. Dazu gehörten ein liebevoll vorbereitetes Begrüßungsgetränk mit selbstgemachten Häppchen, aber auch eine kurze Feierstunde im Gottesdienstraum mit Erinnerungen an den Anfang dieser Arbeit, einem Bericht über laufende Projekte und Grußworten, unter anderem der Politiker. Diese fanden viele lobende Worte und dankten der Gemeinde ausdrücklich für ihr Engagement. »Ohne diese Gemeinde sähe der Bezirk anders aus« befand Bezirksbürgermeister *Oliver Igel*.

Auf der Wiese der Friedenskirche nebenan war eine Bühne für die recht kräftig spielende Band »Nameless Faceless« und Auftritte sowohl der Kinder aus dem »Check-In« als auch unseres Gemeindechors aufgebaut. Besonders bewegend war für mich der Auftritt von »Check-In«-Kindern, die begleitet von Gitarre und zwei Vorsängerinnen immer wieder den Refrain »Jesus ist König« sangen. Ich hoffe und bete, dass diese und andere Worte in ihnen weiterklingen.

Viele Eltern und Kinder des Bezirks und einige aus unserer Gemeinde freuten sich über Kuchen und Würste, Salate und Getränke, wobei diese für Kinder gratis waren. Immer wieder fragten Eltern verwundert, ob das wirklich stimmt und waren dankbar für die freundliche Bewirtung. Ich habe viele ärmere Familien gesehen, denen eine Bratwurst oder ein Stück Kuchen für die Kinder eine Menge



bedeuteten. Manchmal sind wir uns unseres relativen Reichtums nicht mehr bewusst, denke ich dabei.

Deshalb ein »Danke« an alle Kuchen-Salat-Mitarbeiter-Spender\_innen, alle Organisierer\_innen, alle Standbetreuer\_innen, alle Begrüßer\_innen, alle Einkäufer\_innen, alle Auf- und Abbauer\_innen, alle Küchen- und Technikhelfer\_innen und alle weiteren fleißigen Helfer. Nur mit euch konnte dieses Fest gelingen!

*Sabine Vorwerk  
im Auftragwerk der Gemeindeleitung*

## Informationen aus unserem Bund (BEFG)

### Neues aus Bethel

Thema der Beratungen des Präsidiums waren auch die aktuellen Entwicklungen um das Diakoniewerk Bethel, das erklärt hat, den Status der Bekenntnisgemeinschaft mit dem BEFG zum Jahresende aufzukündigen, aus dem Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (DWBO) auszutreten und sich in »Gesundheitswerk Bethel« umzubenennen.

*Christoph Siba* hatte die Entscheidung in einer ersten Stellungnahme bedauert und die traditionell enge Verbindung zwischen Werk und BEFG hervorgehoben: »Dieser Schritt geht in die falsche Richtung«, so *Siba* »weil er darauf hindeutet, dass es der Bethel-Geschäftsführung wichtiger ist, den von ihr bisher eingeschlagenen Weg fortzusetzen, als den berechtigten Forderungen des DWBO und des BEFG nach Transparenz und strukturellen Veränderungen nachzukommen.«

Das Präsidium hat sich einmütig hinter dieses Statement unseres Generalsekretärs gestellt und auch noch einmal unsere Solidarität mit dem Werk unterstrichen: »Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bethel-Einrichtungen und der Schwesternschaft fühlen wir uns verbunden und wünschen ihnen das Beste in dieser Situation.«

### Neue Lieder für den Gottesdienst

Der Arbeitskreis Musik und Gemeinde ist die zentrale Anlaufstelle für alle, die im BEFG musikalisch tätig sind, unabhängig von Musikstil und Prägung. Weil es dem Arbeitskreis ein großes Anliegen ist, dass in den Gemeinden des BEFG weiterhin vielfältige geistliche Lieder gesungen werden, haben *Jan Primke* und *Manuel Schienke* jetzt eine CD-Reihe gestartet, die Gemeinden dabei unterstützen soll, neue Lieder zu lernen und in den Gottesdiensten zu singen. Begleitend



zu den CDs bietet der Arbeitskreis auch Workshops vor Ort in den Gemeinden an, bei denen die Lieder gemeinsam eingeübt und mögliche Spannungen in

Bezug auf Musik in der Gemeinde besprochen werden: »Wir möchten einmütig und an Gott orientiert singen, möglichst alle mitnehmen und das Singerlebnis in den Gottesdiensten beflügeln.«

### Neuer Regionalreferent Ost

Das Präsidium hat *Pastor Benno Braatz* als Regionalreferent Ost im Dienstbereich Mission berufen. Der 56-jährige übernimmt ab 1. Januar 2019 die Nachfolge von *Michael Schubach*, der in den Gemeindedienst wechselt. Braatz, der aktuell noch Pastor der Gemeinden Preetz, Lütjenburg und Fehmarn ist, blickt »mit großer Vorfreude« auf seine neue Aufgabe. Es reizt ihn, »Gemeinde als Raum zu gestalten, in den Gott Menschen schicken kann, um dort zum Glauben zu finden und im Glauben zu wachsen.« Gemeinde ist für ihn dabei mehr als eine Gottesdienstgemeinschaft: »Ich wünsche mir, dass alte und junge Menschen dort das Leben miteinander teilen.« Seine Rolle sieht Benno Braatz nicht darin, fertige Konzepte in Gemeinden zu tragen: »Als erstes möchte ich zuhören, um dann gemeinsam mit den Menschen aus einer Gemeinde kreative Ideen zu entwickeln, die wirklich zur Situation vor Ort passen.« Im Gespräch mit dem Präsidium hat er dafür das Bild eines Gärtners eingebracht: »Ich will Lebensbedingungen schaffen, dass gute Frucht entsteht.«

## Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

### Chor:

*jeden Mittwoch, 20:00 Uhr*

### Frauengruppe:

*Dienstag, 16.10., 15:00 Uhr*

### Gemeindeleitung:

*Dienstag, 23.10., 19:30 Uhr*

### Mamas & Kids:

*jeden Mittwoch, 10:00-12:00 Uhr*

### Seniorengruppe 55+:

*Freitag, 19.10., 15:00 Uhr;*

*Thema: »Gemeinde ist für alle da?«;*

*Referent: Pastor Thomas Bliese*

### Seniorentreff:

*jeden Donnerstag, 10:00 Uhr*

### Sucht-Selbsthilfe:

*jeden Montag, 19:00 Uhr*

## Vorschau

- ▶ 04.11. Mitgliederversammlung
- ▶ 06.11. Winterspielplatz
- ▶ 01.12. Lichtermarkt

offener Spiel-Treff

für alle Kinder  
von 0 bis 2

# Mamas & Kids

jeden Mittwoch  
10:00 – 12:00 Uhr



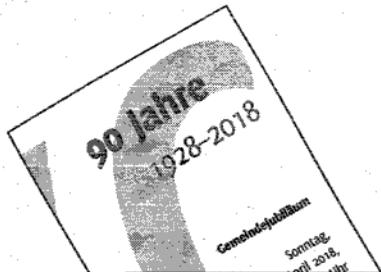
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Deulst. 16, Berlin-Oberschöneweide



Den **GemeinDeBrieF** gibt es auch als Download auf unserer Homepage im öffentlichen Bereich.

Persönliche Daten sind ausgeblendet und nur in der Druckversion sichtbar. Online ist der GEMEINDEBRIEF erst etwa eine Woche später als die Druckversion verfügbar.

Im internen Bereich ist die Vollversion (nur mit Anmeldung möglich) vorhanden.



## Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Berlin-Oberschöneeweide (Baptisten) K.d.ö.R.,  
Deulstr. 16, 12459 Berlin

### Pastor:

Thomas Bliese,   
12459 Berlin,

Gemeindebüro: ☎ 5 35 06 59  
✉ [gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de](mailto:gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de)

### »Check-In«:

☎ 53 60 25 69  
✉ [check-in@kirche-deulstrasse.de](mailto:check-in@kirche-deulstrasse.de)

### Gemeindeführer:

Thomas Vorwerk,   
12355 Berlin, ☎ 66 92 10 28  
✉ [gemeindefuehrer@kirche-deulstrasse.de](mailto:gemeindefuehrer@kirche-deulstrasse.de)

### Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg  
IBAN: DE06500921000000552208  
BIC: GENODE51BH2

### Sozialfonds der Gemeinde:

IBAN: DE60500921003700552216  
BIC: GENODE51BH2

### Redaktion:

Dorit + Uwe Cochanski,  
☎ 5 54 16 05, ☎ 89 56 58 97  
✉ [gemeindefestaktbuch@cochanski-berlin.de](mailto:gemeindefestaktbuch@cochanski-berlin.de)

### Homepage:

[www.kirche-deulstrasse.org](http://www.kirche-deulstrasse.org)



[www.facebook.com/baptisten.schoeneweide](https://www.facebook.com/baptisten.schoeneweide)

## E-Mail-Adresse für Informationen

Die zentrale E-Mail-Adresse für die Weitergabe von Gemeindeinformationen, z. B. Infos für den Gemeindebrief, Termine, Adressen, Gottesdienste usw. lautet:  
[informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de](mailto:informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de)

Mit ihr erreicht ihr gleichzeitig:

- ▶ Thomas Bliese / Pastor
- ▶ Thomas Vorwerk / Gemeindeführer
- ▶ Christian Beutling / stv. Gemeindeführer
- ▶ Gabriele Oertel / Älteste
- ▶ Evelyn Beutling / Schaukastengestaltung
- ▶ Astrid Dinse-Höfig / Beamer-Präsentation
- ▶ Uwe Cochanski / Gemeindebrief
- ▶ Hans-Joachim Rauchhaus / Homepage

Bitte verwendet auch für die Zuarbeit Gemeindebrief immer diese neue Adresse. Es könnten dort auch Infos für die Homepage oder Beamer-Präsentation usw. dabei sein. Jeder Empfänger kann dann entscheiden, die E-Mail zu löschen, wenn nichts für ihn dabei ist.

Wenn der Verteiler aus eurer Sicht noch erweitert werden sollte, bitte ich um Mitteilung an [hanjo.rauchhaus@kirche-deulstrasse.de](mailto:hanjo.rauchhaus@kirche-deulstrasse.de).

Hans-Joachim Rauchhaus

Redaktionschluss für die November-Ausgabe ist am 21. 10. 2018



Aus Gründen des Datenschutzes  
wird diese Information  
für die Veröffentlichung  
des Gemeindebriefes  
im Internet entfernt.

Diese Informationen  
sind nur in der  
Druckversion  
enthalten.